

NACHTRAG

ERNST MOHR (Berlin)

Zu unserer Arbeit « Über die Rayleighsche Vermutung: Unter allen Platten von gegebener Fläche und konstanter Dichte und Elastizität hat die kreisförmige den tiefsten Grundton » (diese Zeitschrift (IV), vol. CIV, pp. 85-122).

Der im letzten Abschnitt angestrebte Widerspruch wird bereits vorher sichtbar. In der Überlegung nach Gleichung (69) genügt es, $i = 1$ zu nehmen und zu beachten, daß (aus Gründen der Stetigkeit)

$$\frac{\partial}{\partial s} \frac{\partial \hat{\varphi}_1(h)}{\partial n} = 0 \quad \text{in } Q_1, Q_2$$

ist. Daraus folgt für $h \downarrow 0$: $\partial \hat{\varphi}_1 / \partial n$ hat in \mathfrak{F}_0 eine mindestens dreifache Nullstelle, was nach sich zieht, daß $\hat{P}_1 > 0$ ist. Andererseits ergibt die Überlegung nach Gleichung (72): $\hat{P}_1 = 0$.

Das ist ein Widerspruch.

Seite 96: in Gleichung (26) muß es

$$0 \cdot \frac{\varepsilon^2}{2} \quad \left(\text{statt } \sigma \cdot \frac{\varepsilon^2}{2} \right) \text{ heißen;}$$

Seite 103: 4-te Zeile von unten: lies: Bedingungen (statt. Bediunger).

Seite 105: 3-te Zeile von unten in der Klammer: lies: im Sinne.

von 8. (statt 7.).